

Tagesordnung

Öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellen der Ordnungsmäßigkeit der Einladungen, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
 - 2 Einwohnerfragestunde
 - 3 Änderungsanträge zur Tagesordnung
 - 4 Bericht der Bürgermeisterin über Beschlüsse des nichtöffentlichen Teils der letzten Sitzung der Stadtvertretung, über Beschlüsse des Hauptausschusses sowie wichtige Angelegenheiten der Stadt
 - 5 Billigung der Sitzungsniederschrift der vorangegangenen Sitzung der Stadtvertretung vom 22.02.2022
 - 6 Öffentliche Vorlagen
 - 6.1 Zustimmung zur Wahl des Gemeindeführers der Gemeindeführung Dassow und Ernennung zum Ehrenbeamten 3/111/2022
 - 6.2 Zustimmung zur Wahl des stellvertretenden Gemeindeführers der Gemeindeführung Dassow und Ernennung zum Ehrenbeamten 3/112/2022
 - 6.3 Satzung über die 5. Änderung mit Teilaufhebung des Bebauungsplanes Nr. 2 "Schlossbereich - Wiesenkamp" der Stadt Dassow - Entwurfs- und Auslegungsbeschluss - 4/872/2022
 - 6.4 Beratung zum Satzungsentwurf über die Sondernutzung des Strandbereiches der Stadt Dassow zu Badezwecken 3/104/2022-1
 - 6.5 Außerplanmäßige Ausgabe zur Beschaffung der neuen Strandbeschilderung 3/113/2022
 - 6.6 Straßenbeleuchtung -Förderantrag- 4/526/2021
 - 6.7 Barrierefreier Umbau Bushaltestellen 4/796/2021
 - 6.8 Grundsatzbeschluss "Kaltenhofer Weg" 4/861/2022
 - 7 Sonstiges
 - 7.1 Prioritätenliste
-

Protokoll

Öffentlicher Teil

1 **Eröffnung der Sitzung, Feststellen der Ordnungsmäßigkeit der Einladungen, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit**

Die Bürgermeisterin Frau Pahl begrüßt die Anwesenden, eröffnet die Sitzung und stellt die ordnungsgemäße Einladung, die Anwesenheit sowie die Beschlussfähigkeit fest. Es sind 12 von 15 Stadtvertretern anwesend. Frau Pahl berichtet über die erschütternden Ereignisse, die sich seit der letzten Sitzung ereignet haben.

Am 23.02.2022 ist der langjährige Bürgermeister Herr Jörg Ploen verstorben. Sein Andenken wird gewürdigt und die Anwesenden erheben sich für eine Gedenkminute.

Am 24.02.2022 ist der Ukrainekrieg ausgebrochen. Nach 65 Jahren gibt es wieder einen Krieg in Europa. Frau Pahl verliest eine Resolution und bittet die Anwesenden sich anschließend für eine Gedenkminute zu erheben.

Anlage 1 Ehrung ehem. Bürgermeister Dassow

Anlage 2 RESOLUTION_1

2 **Einwohnerfragestunde**

Es werden keine Fragen gestellt.

3 **Änderungsanträge zur Tagesordnung**

Änderungsanträge zur Tagesordnung liegen nicht vor.

Beschluss:

Die Stadt Dassow bestätigt die vorstehende Tagesordnung.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen	Gegenstimmen	Enthaltung/en
12	0	0

4 **Bericht der Bürgermeisterin über Beschlüsse des nichtöffentlichen Teils der letzten Sitzung der Stadtvertretung, über Beschlüsse des Hauptausschusses sowie wichtige Angelegenheiten der Stadt**

Die Bürgermeisterin berichtet wie folgt:

Gefasste Beschlüsse im nichtöffentlichen Teil in der Sitzung vom 22.02.2022:

- Beratung über Anträge auf Ergänzung Flächennutzungsplan (FNP) zu Gewerbe- oder Mischfläche wurde abgelehnt, Entwicklungsabsichten Wieschendorf ebenfalls abgelehnt. Abstimmungen mit den Antragstellern sollen geführt werden, um zukünftig Entwicklungsabsichten abzustimmen.
 - Für die Straßendarstellung im FNP zur Anbindung der H.-Litzendorf-Str. wurde eine Entscheidung getroffen.
 - Antrag auf Einleitung eines Bebauungsplanes in Barendorf wurde positiv entschieden.
 - Es erfolgte eine Beratung zur Erstellung einer Prioritätenliste zur Bauleitplanung in Dassow.
 - Antrag auf Beschulung an einer örtlich nicht zuständigen Schule wurde
-

abgelehnt.

Gefasste Beschlüsse im Hauptausschuss in der Sitzung vom 22.03.2022:

- Zwei Grundstücksangelegenheiten wurden zurückgestellt -> erneute Beratung im MOKWI-Ausschuss

Wichtige Angelegenheiten der Stadt:

- 01.03. Termin zur IT-Situation in der Schule. Im Ergebnis wird ein neuer Server für die Schule angeschafft.
- Seit 16.03. sind mobile Lüftungsgeräte in den Unterrichtsräumen aufgestellt.
- 03.03. Videokonferenz zur Umsetzung Verkehrskonzept Rosenhagen
- Barrierefreier Zugang zum Rosengarten im März ist fertiggestellt.
- Diverse Abstimmungstermine zur Vorbereitung des Entwurfs 1. Änderung FNP
- 02.04. Aktion „Saubere Stadt“
- 23.03. FFW-Begehung zur Verkehrssituation in Dassow mit Mitgliedern des MOKWI-Ausschusses und der FFW
- 07.04. Bauberatung Außenanlage Jugendclub

5 Billigung der Sitzungsniederschrift der vorangegangenen Sitzung der Stadtvertretung vom 22.02.2022

Beschluss:

Die Stadt Dassow genehmigt die Niederschrift über die Sitzung vom 22.02.2022.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen	Gegenstimmen	Enthaltung/en
12	0	0

6 Öffentliche Vorlagen

6.1 Zustimmung zur Wahl des Gemeindeführers der Gemeindefeuerwehr Dassow und Ernennung zum Ehrenbeamten 3/111/2022

Frau Pahl gibt bekannt, dass die Übergabe der Ernennungsurkunden im Rahmen der Hauptversammlung der Feuerwehr stattfinden wird. Die Versammlung ist für Mitte Mai geplant.

Beschluss:

Die Stadtvertretung der Stadt Dassow stimmt der Wahl des Herrn Daniel Selzer Gemeindeführer der Gemeindefeuerwehr Dassow zu. Für die Dauer der Wahlperiode (6 Jahre) wird Herr Daniel Selzer zum Ehrenbeamten ernannt und erhält den Dienstgrad Hauptbrandmeister.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen	Gegenstimmen	Enthaltung/en
12	0	0

6.2 Zustimmung zur Wahl des stellvertretenden Gemeindeführers der Gemeindefeuerwehr Dassow 3/112/2022

und Ernennung zum Ehrenbeamten

Beschluss:

Die Stadtvertretung der Stadt Dassow stimmt der Wahl des Herrn Peter Müller zum stellvertretenden Gemeindeführer der Gemeindeführer Dassow zu. Für die Dauer der Wahlperiode (6 Jahre) wird Herr Peter Müller zum Ehrenbeamten ernannt und erhält den Dienstgrad Oberbrandmeister.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen	Gegenstimmen	Enthaltung/en
12	0	0

6.3 Satzung über die 5. Änderung mit Teilaufhebung des Bebauungsplanes Nr. 2

"Schlossbereich - Wiesenkamp" der Stadt Dassow

4/872/2022

- Entwurfs- und Auslegungsbeschluss -

Herrn Hertel vom Planungsbüro wird das Wort erteilt. Er erläutert die Änderungen im Bebauungsplan und geht auf die Fragen der Anwesenden ein. Unter anderem wird erläutert, dass ein zentrales Heizhaus für die Altbauten und Wärmepumpen für die Neubauten geplant sind.

Herr Fenner gibt daraufhin an, dass für die Gemeinde eine Studie gemacht wurde in der herauskam, dass Hackschnitzelanlagen sehr geeignet für die Region sind.

Herr Lütgemeyer vom Planungsbüro gibt an, dass man dabei ist zu prüfen, ob die Versorgung auch gefördert werden kann. Aus diesem Grund ist man für alle Optionen offen.

Man einigt sich darauf, dass man der Empfehlung des Hauptausschusses folgt und die 6 vorgetragenen Änderungen Bestandteil des Beschlusses werden.

Herr Dutschke erläutert das Verfahren eines Bebauungsplanes und weist darauf hin, dass dieses Ergebnis viele Monate Vorarbeit bedeutet.

Die Stadtvertretung stimmt dem zu und bedankt sich bei den Behörden, den Fachgutachtern und bei der Bevölkerung, die Hinweise zur Bearbeitung gegeben haben.

Beschluss:

- 1.** Die Stadtvertretung der Stadt Dassow billigt den vorliegenden Entwurf der 5. Änderung mit Teilaufhebung des Bebauungsplanes Nr. 2 "Schlossbereich - Wiesenkamp" und die Begründung mit Umweltbericht dazu. Die Anlage, bestehend aus dem Entwurf der 5. Änderung mit Teilaufhebung des Bebauungsplanes Nr. 2 "Schlossbereich - Wiesenkamp" sowie der dazugehörigen Begründung mit Umweltbericht, sind Bestandteil des Beschlusses.
 - 2.** Der Entwurf der 5. Änderung mit Teilaufhebung des Bebauungsplanes Nr. 2 "Schlossbereich - Wiesenkamp" einschließlich der Begründung mit Umweltbericht ist gemäß § 3 Abs. 2 BauGB öffentlich auszulegen. Weiterhin sind die von der Planung berührten Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 Abs. 2 BauGB sowie die Nachbargemeinde gem. § 2 Abs. 2 BauGB zu beteiligen.
 - 3.** In der Bekanntmachung zur Öffentlichkeitsbeteiligung ist darauf hinzuweisen, dass nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen bei der Beschlussfassung über den Bebauungsplan unberücksichtigt bleiben können, sofern die Stadt Dassow deren Inhalt nicht kannte und nicht hätte kennen müssen und deren Inhalt für die Rechtmäßigkeit des Bebauungsplanes nicht von Bedeutung ist.
 - 4.** In den Örtlichen Bauvorschriften wird unter Pkt. II.1) Dachgestaltung die Zulässigkeit von Pultdächern gestrichen (Teil B, II.1, zweiter Absatz).
-

Der neue Satz heißt nun: „Hauptanlagen sind mit geneigten Dächern als Sattel-, Walm- oder Krüppelwalmdach mit einer Dachneigung im Bereich zwischen 20 bis 55 Grad zu errichten.“

5. In den nachrichtlichen Übernahmen wird unter III.2 *Grünflächen und Wege* ein Hinweis auf die Zugänglichkeit der Parkanlage von Süden, Westen und Nordosten ergänzt (Teil B, III Planungen, Nutzungsregelungen, Maßnahmen und Flächen für Maßnahmen zum Schutz, zur Pflege und zur Entwicklung von Natur und Landschaft (§ 9 Abs. 1 Nr. 15, 20, 25 und Abs. 6 BauGB).

Der Absatz beginnt folgendermaßen: „Der als öffentliche Grünfläche (- Parkanlage -) ausgewiesene Bereich ist im Sinne einer landschaftlichen Parkanlage anzulegen. *Die Wege erlauben den Zugang vom Süden, Westen und Nordosten.* Veränderungen des natürlichen Geländeverlaufs“

6. In der Planzeichnung (Teil A) ist die Zulässigkeitsmaske für das SO Forsthaus dahingehend zu ändern, dass das leere Feld entfernt wird.

7. In der Baumliste der klein- bis mittelkronigen Bäume soll die Walnuss (*Juglans regia*) gestrichen werden. Diese gehört in die Liste der mittel- bis großkronigen Bäume. Dort ist sie auch bereits gelistet.

8. Die angegebene Höhe des Gutsverwalterhauses stimmt nicht mit der historischen Gebäudehöhe überein, an denen sich das Architekturbüro bei der Rekonstruktion orientiert. Die Oberkante des Fertigfußbodens beträgt im Bestand 18.00 m ü. NHN. Die Gebäudehöhen sollen daher folgendermaßen geändert werden:

von FH: 27,5m NHN zu 28,8m NHN

von (C:11,0m) zu (C:12,3m)

von TH: 23,5m NHN zu 24,8m NHN

von (C:7,0m) zu (C:8,3m).

9. Es wird in den Örtlichen Bauvorschriften unter Pkt. II.3) Einfriedungen folgender Satz:

„Im Bereich Strandweg-Bergstraße und auch entlang der Bergstraße sind lebende Einfriedungen bis zu einer Höhe von max. 1,5m zulässig.“ geändert in:

„Im Bereich entlang der Bergstraße und auch im Bereich des Parkplatzes Strandweg-Bergstraße sind lebende Einfriedungen bis zu einer Höhe von max. 1,5m zulässig

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen	Gegenstimmen	Enthaltung/en
12	0	0

Die Herren Hertel, Lütgemeyer und Martens verabschieden sich und verlassen die Sitzung.

6.4 Beratung zum Satzungsentwurf über die Sondernutzung des Strandbereiches der Stadt Dassow zu Badezwecken 3/104/2022-1

Die Stadtvertretung folgt dem Beschlussvorschlag des Hauptausschusses. Der § 11 des Entwurfes soll umgeschrieben werden und die Satzung soll zum 01.05.2022 in Kraft treten.

Beschluss:

Die Stadtvertretung Dassow beschließt den vorliegende Satzung über die Sondernutzung des Strandbereiches der Stadt Dassow zu Badezwecken und die Sondernutzungsgebührensatzung der Stadt Dassow über die Benutzung des Strandbereichs der Stadt Dassow mit den vorgenannten Änderungen. Das in Kraft

treten soll zum 01.05.2022 erfolgen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen	Gegenstimmen	Enthaltung/en
12	0	0

6.5 Außerplanmäßige Ausgabe zur Beschaffung der neuen Strandbeschilderung 3/113/2022

Man einigt sich darauf, dass sich der Sozialausschuss mit der Gestaltung der Schilder beschäftigen soll.

Beschluss:

Die Stadtvertretung Dassow beschließt die Neubeschilderung des Strandbereiches nach den Maßgaben der Strandsatzung. Über die Art und Beschaffenheit der Beschilderung entscheidet der Ausschuss für Soziales, Bildung, Kultur und Tourismus der Stadt Dassow. Die Durchführung des Vergabeverfahrens einschließlich der Zuschlagsentscheidung wird an das Amt delegiert.

Die Stadtvertretung Dassow bewilligt dafür eine außerplanmäßige Ausgabe in Höhe von 12.000,00 €. auf PSK 17/55100.07300. Die Deckung erfolgt aus dem PSK 17/62600.47400.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen	Gegenstimmen	Enthaltung/en
12	0	0

6.6 Straßenbeleuchtung -Förderantrag- 4/526/2021

Man verständigt sich in der Stadtvertretung über die Prioritätenliste der Stadt und den Stand der Maßnahmen.

Beschluss:

Grundsatzbeschluss

Die Verwaltung wird ermächtigt für die oben genannten Straßenzüge die Planung im Rahmen der verfügbaren Haushaltsmittel zu veranlassen und den Förderantrag zu stellen. Bei positivem Förderbescheid und ausreichenden Haushaltsmitteln erfolgt auch die Ausschreibung und Vergabe der Bauleistung durch das Amt.

Die Stadt Dassow verpflichtet sich die Haushaltsmittel in 2023 für die Erneuerung der Beleuchtung in Höhe von insgesamt 475.000 € zur Verfügung zu stellen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen	Gegenstimmen	Enthaltung/en
12	0	0

6.7 Barrierefreier Umbau Bushaltestellen 4/796/2021

Frau Pahl stellt die einzelnen Varianten vor und erläutert diese. Man verständigt sich darauf der Empfehlung des Hauptausschusses zu folgen und nur über die Variante 2 abzustimmen.

Beschluss:

Variante 1

Herstellung eines Buskaps auf der Südseite und Einreichen als Förderantrag.

Variante 2

Ein barrierefreier Umbau erfolgt nur auf der Nordseite. Die Südseite wird vorerst

nicht barrierefrei umgebaut.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen	Gegenstimmen	Enthaltung/en
12	0	0

6.8 Grundsatzbeschluss "Kaltenhofer Weg"

4/861/2022

Der Ablauf solcher Maßnahmen werden besprochen und warum es sinnvoll ist diesen Grundsatzbeschluss zu fassen.

Beschluss:

Die Stadt Dassow fasst den Grundsatzbeschluss zur Erneuerung des Kaltenhofer Wegs unabhängig von einer möglichen Förderung. Das Amt veranlasst die Planung durch ein Ingenieurbüro im Rahmen der zur Verfügung stehenden Haushaltsmittel. Für die Ausführung der Baumaßnahme erforderliche finanzielle Mittel werden gemäß Kostenschätzung des Ingenieurbüros im kommenden Haushaltsjahr berücksichtigt. Die Veranlassung der Ausschreibung durch das Amt sowie die Ausführung inkl. Beauftragung der Bauleistung sind ebenfalls Bestandteil dieses Grundsatzbeschlusses. Erforderliche technische Abstimmungen erfolgen über die Einbindung des Bauausschusses.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen	Gegenstimmen	Enthaltung/en
12	0	0

7 Sonstiges

Die Einwohner werden verabschiedet und entsprechend des Hygienekonzeptes wurde eine Pause eingelegt.

7.1 Prioritätenliste

Es kommt noch einmal die Prioritätenliste zur Sprache.

Frau Pahl berichtet, dass Frau Wejda, vom Amt, 10 Maßnahmen der Stadt Dassow begleitet. Frau Wejda hat einen Abarbeitungsstand erarbeitet, den Frau Pahl allen Fraktionsvorsitzenden hat zukommen lassen.

Herr Matzke verliest die entsprechende Mail und die Fraktionsvorsitzenden werden gebeten die Mail an Ihre Mitglieder zu versenden.

Vorsitz:

Protokollführung:

Annett Pahl

Maria Wilhelms
